

Landkreis erhält knapp 3 Millionen Euro Landesförderung für den Straßenbau

Pressemitteilung (pm)

11. September 2024



Im Landkreis Rottweil ist der Zustand der Brücken ein stark diskutiertes Thema, angesichts ihrer zentralen Bedeutung für die regionale Infrastruktur und Mobilität. Regelmäßige Inspektionen bestätigen, dass viele der Brücken in einem mittleren bis schlechten Zustand sind. Rund ein Drittel der Brücken weist Schäden wie Korrosion, Risse und defekte Dehnungsfugen auf, die dringend behoben werden müssen.

Kreis Rottweil – „Der Zustand vieler Brücken im Landkreis ist alarmierend“, sagt Stefan Teufel, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Im Jahr 2023 erhielt der Landkreis Rottweil bedeutende finanzielle Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg. Rund 3,078 Millionen Euro flossen in das kommunale Straßenbau-Förderprogramm. Für das Jahr 2024 wurde der Landkreis erneut mit rund 2,898 Millionen Euro gefördert.

Beispielsweise wurden 785.000 Euro für den Ersatzneubau der Straßenbrücken in Dunningen, einschließlich eines Radweg-Lückenschlusses, bereitgestellt. Zudem flossen 1,61 Millionen Euro in den Ersatzneubau der Brücke in der Duttenhoferstraße in Rottweil. Im Jahr 2024 wurde die Modernisierung der Brücke an der Neckarburg mit 468.280 Euro unterstützt.

Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenden Brücken-Sanierungsprogramms, das den Schwerpunkt auf die Instandsetzung und Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur legt. Ziel des Programms ist es, die Brücken in Baden-Württemberg zukunftssicher zu machen und den wachsenden Verkehrsanforderungen gerecht zu werden. Teufel betonte, dass er weiterhin im regelmäßigen Austausch mit dem Ministerium für Verkehr stehen werde, um die Finanzierung und Umsetzung weiterer Projekte zu sichern.